

Morgenpost am Sonntag, 28.04.2013



**Vereins-Chef Ulrich Wolf (l.) bedankt sich bei Bürgermeister Dirk Hilbert (re.) für die Ausschilderungsgenehmigung.**  
Foto: Hornig

## Pilgerweg jetzt lückenlos

Letzter Lückenschluss am alten Jakobsweg: Ab sofort ist die historische Pilgerroute durchgängig von Bautzen bis Hof mit der Jakobsmuschel ausgeschildert. Gestern wanderte eine Pilgergruppe von Ullersdorf 20 Kilometer quer durch Dresden nach Dölzschen. An der Hofkirche

bedankte sich der Verein „Sächsischer Jakobsweg“ artig bei Bürgermeister Dirk Hilbert, dass nun endlich auch Dresden beschildert werden durfte.

Denn auf so viel bürokratischen Widerstand wie in der Landeshauptstadt ist der Verein sachsenweit nirgendwo gesto-

Ben. Vereins-Chef Ulrich Wolf: „In Chemnitz war es ganz stark, und auch Zwickau hat uns mit offenen Armen empfangen.“ Am 1. Juni nun soll die offizielle Eröffnung in Freiberg feierlich begangen werden. Wolf: „Das hätten wir notfalls auch ohne Dresdens Lückenschluss gemacht.“